

Nachhaltige Unternehmenspolitik für langfristigen Erfolg

Verantwortung auf allen Ebenen

Seit der Gründung im Jahr 1902 steht der Multitechnologiekonzern 3M für Kontinuität, wirtschaftliche Stabilität, aber auch stetige Weiterentwicklung. Doch nicht nur wirtschaftliche Aspekte prägen die nachhaltige Unternehmenspolitik des Global Players. „Corporate Social Responsibility“ hat für das Unternehmen eine große Bedeutung. Seine Unternehmenswerte sind untrennbar verbunden mit der Übernahme wirtschaftlicher, ökologischer und sozialer Verantwortung.

Bereits 1975 formulierte 3M umweltpolitische Grundsätze und setzte sie mit dem weltweiten 3P-Programm um. Das Kürzel steht für „Pollution Prevention Pays“ - auf Deutsch: „Umweltschutz zahlt sich aus“. Das Programm gilt als Musterbeispiel für erfolgreichen Umweltschutz in der Industrie. Seit 1988 definiert 3M weltweit gültige, quantitative Ziele für die Verringerung von Emissionen in Wasser, Luft und Boden, die laufend aktualisiert werden. Programme zur wechselnden effizienteren Nutzung von Rohmaterialien und Energie ergänzen diese Strategie. Im Einklang mit der Agenda 2030 der Vereinten Nationen basieren die Nachhaltigkeitsziele von 3M daher auf drei Säulen:

- Wissenschaft für den Klimaschutz (Science for Climate)
- Wissenschaft zur Förderung der Kreislaufwirtschaft (Science for Circular)
- Wissenschaft in gesellschaftlichem Engagement (Science for Community)

Diese bewusst weit gefassten Aufgabenfelder finden sich in der „Every Life Ambition“ des Unternehmens wieder. Gemeinsam mit den Mitarbeitern, Kunden, Partnern und Behörden engagiert sich 3M weltweit und auf lokaler Ebene für einen wissenschaftlich fundierten Ansatz zur Lösung globaler Aufgaben und zur Verbesserung des Lebens: „Improving every life.“

Ambitionierte Zielsetzungen

Langfristig setzt 3M sich weltweit ambitionierte Ziele. So plant das Unternehmen bis 2025:

die Energieeffizienz im Verhältnis zum Nettoumsatz um 30 Prozent zu steigern,
den Produktionsabfall und den Wasserverbrauch im Verhältnis zum Umsatz um jeweils zehn Prozent zu senken,
die Treibhausgas-Emissionen um mindestens die Hälfte zu reduzieren,
seine Kunden mit Hilfe von 3M Lösungen zu unterstützen, den Ausstoß an Treibhausgasen um 250 Millionen Tonnen zu senken,
den Anteil der erneuerbaren Energien am gesamten Stromverbrauch auf 50 Prozent zu erhöhen, bis 2050 auf 100 Prozent.

Bis 2041 investiert 3M weltweit rund 1 Milliarde US-Dollar in die Erreichung neuer, im Jahr 2021 kommunizierte, Umweltziele:

Kohlenstoffneutralität bis 2050 an allen Standorten weltweit (ein Fußabdruck, der mehr als 70 Länder betrifft) mit Zwischenzielen für die Emissionsreduzierung um 50 % bis 2030 und um 80 % bis 2040.
Der Wasserverbrauch an den Standorten soll bis zum Jahr 2030 um 25% reduziert werden mit Zwischenzielen von 10 % bis 2022 und 20 % bis 2025.
In der Produktion verwendetes Wasser soll in höherer Qualität in die Umwelt zurückgeführt werden.
Verringerung der Abhängigkeit von neuem Kunststoff auf fossiler Basis um mehr als 55.000 Tonnen bis 2025.

Umweltschonende, innovative Technologien von 3M unterstützen darüber hinaus auch die Kunden von 3M bei der Verringerung ihres CO₂-Fußabdrucks.

Fokus auf nachhaltige Produkte

Bei allen neuen Produkten berücksichtigt 3M seit 2019 den Grundsatz der Nachhaltigkeit vom Beginn bis zum Ende des Produktlebenszyklus. Wichtige Aspekte sind dabei beispielsweise, ob die Produkte nachwachsende Rohstoffe beinhalten, die verantwortungsbewusst beschafft wurden oder sich alternativ wiederverwerten lassen. Zudem wird geprüft, ob die neuen Produkte recyclingfähig sind und bei der Einsparung von Energie, Abfällen und Wasser helfen. Weltweite Megatrends weisen 3M den Weg zu künftigen Kundenwünschen – etwa in den Bereichen Bio-Treibstoffe und nachwachsende Rohstoffe, Energieerzeugung, -effizienz und -speicherung sowie Wasserfiltration und -aufbereitung. 3M legt einen Schwerpunkt auf Produkte, mit denen seine Kunden ihre eigenen Nachhaltigkeitsziele erreichen können:

So sorgt die Folie **3M Thinsulate Climate Control Window Film** nahezu unsichtbar für weniger Wärmeabstrahlung an den Fensterflächen von Gebäuden und trägt damit zu einem effizienten Energiekonzept bei: Im Sommer weist sie die Wärme erzeugende Infrarot- und UV-Strahlung ab, im Winter hält sie die Wärme im Innenraum.

Im Automobilbau sorgen Produkte und Technologien von 3M ebenfalls für mehr Nachhaltigkeit. So finden die vielseitigen **3M Glass Bubbles** auch in der Fahrzeugherstellung Verwendung, wo sie helfen, bei Kunststoffteilen im Innenraum, der Karosserie oder als Dichtmasse Gewicht – und damit Kraftstoff – einzusparen. Für vollelektrisch betriebene und Hybrid-Fahrzeuge verbessert **3M Battery Enhancement Material** die Leistungsausbeute oder den Rekuperationsprozess der Batterien. Das flexible Material ermöglicht die thermische Isolation auch in kleinen, engen Bereichen des Batteriepacks, steigert damit die Effizienz und senkt den Stromverbrauch.

Ein weiteres Beispiel ist die mineralische Dämmung maxit ecosphere, die – angereichert mit **3M Glass Bubbles** – Maßstäbe bei der thermischen Isolation von alten und neuen Gebäuden setzt. Der Fassadenputz mit mikroskopisch kleinen Glashohlkugeln kann im Spritzverfahren auf praktisch jedem Untergrund aufgebracht werden und trägt so zum Klimaschutz und einer verbesserten Energiebilanz bei. Den Wert dieser Innovation belegt unter anderem die Nominierung der drei Entwickler von 3M, maxit und der Universität Bayreuth für die Top 3 des Deutschen Zukunftspreises 2020.

Produktlebenszyklus im Fokus

Das Thema Produktlebenszyklus und insbesondere die Verwertbarkeit der Produkte am Ende ihres Lebenszyklus hat bei 3M einen hohen Stellenwert. 2018 gab 3M auf der UN-Klimakonferenz bekannt, alle neuen Produkte auf Nachhaltigkeit auszurichten. Zudem ist 3M Mitglied in der CE100-Initiative der Ellen McArthur Foundation, dem weltweit führenden Netzwerk für Kreislaufwirtschaft.

Vorbildliches Energiemanagement

Energieeffizienz ist einer der maßgeblichen Pfeiler des Umweltschutzes bei 3M. Mehrere Male wurde 3M mit dem ENERGY STAR® für nachhaltige Leistungen (ENERGY STAR® Partner of the Year – Sustained Excellence Award) der US-Umweltschutzbehörde EPA ausgezeichnet. Im Jahr 2019 hat das Unternehmen bekannt gegeben, die Energieversorgung für weltweit alle seine Werke und Niederlassungen auf Öko-Strom umzustellen. Gleichzeitig ist 3M der globalen Wirtschaftsinitiative RE100 beigetreten, deren Mitglieder sich dem Ziel verschrieben haben, ihren Energiebedarf zu 100 Prozent aus erneuerbaren Energien zu decken. Ein wichtiges Etappenziel ist für 2025 vorgesehen: In diesem Jahr will 3M weltweit 50 Prozent des benötigten Stroms aus „grünen“ Quellen beziehen. In Deutschland konnte dieses Ziel bereits übertroffen werden: die Standorte in Deutschland werden seit 2023 bereits zu 100 Prozent mit Strom aus erneuerbaren Energien von Quellen versorgt. Das Energiemanagement in Deutschland gilt konzernweit als vorbildlich. 2014 zählte 3M hierzulande zu den ersten Unternehmen, deren Energiemanagementsystem nach DIN EN ISO 50001 zertifiziert wurde.

Gesellschaftliches Engagement

Zum Kern der 3M Unternehmenswerte zählt die Verantwortung für die Mitarbeiter und das gesellschaftliche Umfeld. Zu den nachhaltigen Zielen bis 2025 gehören 300.000 Arbeitsstunden auf freiwilliger Basis, die 3M Mitarbeitende leisten, um die Lebensbedingungen in aller Welt nachhaltig zu verbessern. Seinen Schwerpunkt setzt 3M auf die Förderung im MINT-Bereich. 3M kooperiert mit Worldskills e.V., um Jugendliche bei der technisch-gewerblichen Ausbildung zu unterstützen – im Jahr 2024/2025 mit einem zusätzlichen Fokus auf „Green Jobs“ - und bietet Workshops zu naturwissenschaftlichen Themen für Kinder zwischen 7 und 12 Jahren an, um das Interesse – gerade bei Mädchen – für die spannende und vielfältige Welt der Wissenschaft zu wecken.


Mitglied der Initiative UN Global Compact

2014 trat 3M der weltweit größten Initiative für unternehmerische Verantwortung, dem UN Global Compact, bei. Der von den Vereinten Nationen getragene Global Compact ist eine strategische Initiative für Unternehmen, die sich verpflichten, ihre Geschäftstätigkeiten und Strategien an zehn universell anerkannten Prinzipien aus den Bereichen Menschenrechte, Arbeitsnormen, Umweltschutz und Korruptionsbekämpfung auszurichten.

Ethisches Handeln als Grundprinzip

Unternehmerischer Erfolg basiert auf Vertrauen – Geschäftspartner, Kunden oder Lieferanten vertrauen 3M seit Jahrzehnten. Dieses Vertrauen zu erhalten und weiter auszubauen ist ein Grundprinzip des Unternehmens. Seinen Ausdruck findet diese Philosophie im 3M Code of Conduct, der für alle Beschäftigten des gesamten Konzerns gilt und für eine vom ethischen Handeln in allen Bereichen geprägte Unternehmenskultur steht. 3M wurde dafür mehrfach in Folge als eine der „World's Most Ethical Companies“ gelistet, die das Ethisphere Institute jährlich durch Evaluierungen in fünf Kategorien ermittelt.

Neuss, im Januar 2025

Additional assets available online:  [Photos \(3\)](#)

<https://news.3mdeutschland.de/Nachhaltige-Unternehmenspolitik-fuer-langfristigen-Erfolg>